



BERUFSSCHULE

BERGBAUTECHNOLOGE/IN

FACHRICHTUNG TIEFBOHRTECHNIK

DREIJÄHRIGE DUALE AUSBILDUNG

ARBEITSGEBIETE

- Suche und Erkundung von Rohstoffen
- Erschließung von Erdöl, Erdgas und Tiefenwässern
- Erschließung von Speicherräumen für flüssige und gasförmige Medien
- Niederbringen von technischen Bohrungen im Bergbau
- Bohrungen zur Durchführung geotechnischer Gewinnungsverfahren
- Errichtung von Kavernenspeichern, Sandsteinspeichern und sonstigen Speichern

ABSCHLUSS

- anerkannter Ausbildungsberuf als Bergbautechnologe/in
- Abschlussprüfung durch die IHK
- Erreichen des Haupt-, Realschul- oder Erweiterten Realschulabschlusses möglich.

BERUFSCHANCEN/EINSATZBEREICHE

Einsatz in allen bohr- und fördertechnischen Betrieben einschließlich aller Servicebetriebe. Spezielle Spezialisierungen lassen sich problemlos in kurzer Zeit bei angemessener Einarbeitung in das jeweilige Fachgebiet erreichen.

VORAUSSETZUNG

- Es ist keine bestimmte schulische oder berufliche Vorbildung rechtlich vorgeschrieben.
- Empfohlen wird mindestens der Hauptschulabschluss, besser wäre der Realschulabschluss.
- gute körperliche und gesundheitliche Voraussetzungen

BEWERBUNG

- grundsätzlich immer in einem Ausbildungsbetrieb
- eventuell Vermittlung über die Agentur für Arbeit

ABLAUF DER AUSBILDUNG

- 3-jährige Teilzeitausbildung im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule
- berufliche Grund-, Fach- und Allgemeinbildung

KOSTEN UND FÖRDERUNG

- Ausbildungsvergütung

INTERNET

- <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe>

